

PT-Verträge: Infoziffern

	AOK/Bosch BKK PNP	BKK LV Süd PT	GWQ PT
DAE			
Neues Kontingent	Neubeginn des Behandlungszyklus (PTE1-PTE4) möglich	Neubeginn des Behandlungszyklus (PTE1-PTE4 / PTE6 und PTE7) möglich	
ICD-Code	Es muss ein neuer wesentlich geänderter ICD vorliegen und entsprechend kodiert werden.		
Bei Übernahme aus der Richtlinien-therapie	DAE kann bei Übernahme aus der Richtlinien-therapie (URT) frühestens 6 Monate nach dem letzten Behandlungstag der Richtlinien-therapie geltend gemacht werden		
Abrechnungshäufigkeit	DAE ist nur einmal in 4 Quartalen in Folge abrechenbar. Ausnahme: findet eine Unterbrechung der Behandlung von min. 6 Monaten statt, kann die 2. Diagnoseänderung bereits nach Ablauf von 2 Quartalen nach Feststellung der 1. Diagnoseänderung abgerechnet werden		
Ab der zweiten DAE	<p>Ab der 2. Diagnoseänderung (DAE) eines Versicherten muss eine Überweisung eines teilnahmeberechtigten Facharztes oder Psychotherapeuten vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Psychologischer Psychotherapeut und/oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut •Neurologie, •Nervenheilkunde, •Neurologie und Psychiatrie, •Psychiatrie und Psychotherapie, •Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, •Psychotherapeutische Medizin, •Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie •Tätigkeit als Vertragsarzt, der gemäß den Bedarfsplanungsrichtlinien ausschließlich psychotherapeutisch tätig ist •Hausärzte, die über die Voraussetzung zur Erbringung der Richtlinienpsychotherapie nach der aktuellen Psychotherapie-Vereinbarung verfügen <p>Es ist die Eingabe der Überweiser LANR und BSNR in der Software notwendig</p>		
Hinweis	Bei Eingabe der DAE in der Software muss taggleich auch mit der neuen Therapieserie begonnen werden		
GDK			
Neues Kontingent	Wiederaufnahme der Therapieserie (Beginn mit PTE 3) bei gleicher Diagnose durch ausdrückliche Genehmigung der Kasse möglich	Neubeginn des Behandlungszyklus (PTE1-PTE4 / PTE6 und PTE7) bei gleicher Diagnose durch ausdrückliche Genehmigung der Kasse möglich	
Abrechnungshäufigkeit	GDK ist nur einmal in 4 Quartalen in Folge abrechenbar		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> •Es muss ein entsprechender Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden (Antragsformular finden Sie in Ihrer Software) •Die Infoziffer GDK darf erst in der Software eingetragen werden, wenn die Genehmigung der Krankenkasse vorliegt •Bei Eingabe der GDK in der Software muss taggleich auch mit der neuen Therapieserie begonnen werden 		

<u>PT-Verträge: Infoziffern</u>			
	AOK/Bosch BKK PNP	BKK LV Süd PT	GWQ PT
<u>GDKG</u>			
Neues Kontingent	Wiederaufnahme der Gruppentherapie (Therapieserie PTE6/PTE7) bei gleicher Diagnose durch ausdrückliche Genehmigung der Kasse. Es stehen dann weitere 20 Einheiten Gruppentherapie zur Verfügung.		---
Abrechnungshäufigkeit	GDKG ist nur einmal in 4 Quartalen in Folge abrechenbar		---
Hinweis	Es muss ein entsprechender Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden (Antragsformular finden Sie in Ihrer Software). Die Infoziffer GDKG darf erst in der Software eingetragen werden, wenn die Genehmigung der Krankenkasse vorliegt.		---
<u>Therapiepause</u>			
Hinweis	Bei einer Therapiepause von mindestens 4 Jahren (16 Quartale) ist der Beginn (keine GDK erforderlich) ab PTE1 möglich. Die Kontingente der Gruppentherapie stehen dann ebenfalls wieder vollständig zur Verfügung.	In diesen Verträgen gibt es keine Therapiepause. Die Zählung wird (auch über alle Einschreibeziträume hinweg) fortgeführt.	
<u>FBE</u>			
Abrechnungshäufigkeit	FBE ist nur einmal im Quartal abrechenbar		
Hinweis	FBE soll bei einer rein telemedizinischen Quartalsbehandlung dokumentiert werden (alle Leistungen im Quartal wurden telemedizinisch erbracht).		